Angewandte Geologie

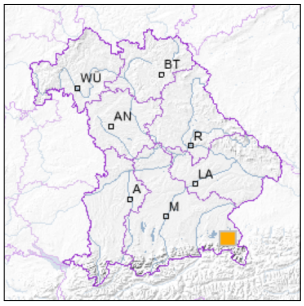
Eisenerz-Bergbaurevier am Teisenberg

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 189G001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	778.920
Nordwert:	5.303.342

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.822887° N
Längengrad:	12.726610° E

Objekt-ID: **8142GT000004**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 09.10.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Siegsdorf
Landkreis/Stadt:	Traunstein
Topographische Karte (TK25):	8142 Teisendorf
Geländehöhe:	708 m NN
Größe (Länge x Breite)	2.100 x 500 m
Fläche:	1.050.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Salzach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Bereich Neukirchen/Achthal sind mehrere, synsedimentär gebildete Erzlager tertiären Alters auf etwa 25 km Länge nachweisbar. Die steil nach S einfallende Eozän-Scholle enthält abbauwürdig das Schwarz- und das Roterzflöz. Erzbergbau am Teisenberg ist seit dem 12. Jh. urkundlich belegt. Bis 1810 lag der NE-Teil des Reviers auf Salzburger Gebiet. Die bauwürdigen Flöze sind auf einer Länge von 4 km nachgewiesen. Das Revier wurde durch zahlreiche, inzwischen meist verbrochene Stollen bergmännisch erschlossen. Betriebseinstellung: 1925. 1955/56 wurde die Lagerstätte nochmals untersucht. Geschätzte Vorräte von 30 Mio. t Eisenerz sind auf absehbare Zeit wirtschaftlich nicht gewinnbar. Der Karl-Stollen bei Kressenberg ist vergittert und Fledermaus-Winterquartier. Ausgezeichnete Dokumentation im Bergbaumuseum Achthal (www.bergbaumuseum-achthal.de). Das Gelände ist noch in Verbruch befindlich. Zäune und Warnschilder sind daher unbedingt zu beachten!
Das Objekt steht als Bodendenkmal unter besonderem Schutz (Denkmal-Nr. D-1-8142-0163).

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Tagebau
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	tlw. verstürzt

Nr.	Geotoptyp
1	Stollen
2	Pinge/nfeld

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Kressenberger-Schichten	Eozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Bodendenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Egger, H. (2016): Lebensräume. Ausflüge in die Erdgeschichte von Salzburg und Oberbayern.
2	Schwarz (1978): Frühgeschichtlicher Bergbau im Eisenerzrevier am Kressenberg, am Freibergl ....
3	Winkler (1990/1999): Der Bayerische/Salzburger Erzbergbau am Teisenberg.
4	Hagn (1972), Ziegler (1983), Hagn et al. (1992)

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

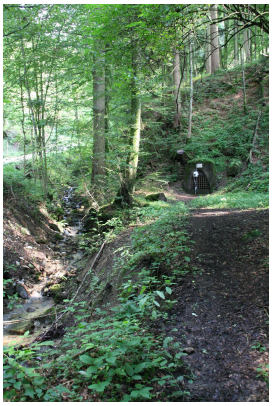


Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung